

## Sanierung und Verstärkung Kirchenfeldbrücke

Bauherrschaft: Tiefbauamt der Stadt Bern

Projekt / Ausführung: 2016-2019

Baukosten 9.5 Mio. CHF

### Beschrieb des Bauwerks

Die Kirchenfeldbrücke besteht aus 2 Bogen von je 80 m Spannweite welche auf Hochpfeilern abgestellt sind sowie zwei Endfeldern.

Ober- und unterwasserseitig werden die Bogen durch je einen zweiwandigen Fachwerkbogen mit Gurten, Pfosten und Diagonalen gebildet. Auf den Bogen aufgesetzt sind je 5 zweiwandige, vergitterte Fachwerk-Pfeiler, welche den Überbau tragen und am Pfeilerkopf durch die Hauptlängsträger des Überbaus verbunden sind. Der Überbau wird über den Bogenpfeilern durch je sechs aussen liegende, an ihren Enden durch die Hauptquerträger und die Pfeiler gestützte Hauptlängsträger mit einer Spannweite von ca. 12.80 m und einer Betonplatte im Verbund gebildet.

### Massnahmen

Die Massnahmen betrafen den Ersatz der der Abdichtung, des Belages, des Rinnen-entwässerungssystems, der Tramschienen, des Leitsystems sowie Verstärkungen und Umbauten der Stahlkonstruktion.

### Funktion innerhalb des Projektes

Teilprojektleitung vom Vorprojekt bis zur Ausführungsplanung. Gesamtbauleitung für die Instandsetzungs- und Verstärkungsmassnahmen.

### Besonderheiten im Projekt

Die Ausführungsplanung und Realisierung mussten innerhalb eines engen terminlichen Rahmens durchgeführt werden, damit die Brücke, welche eine wichtige stadtinterne Verbindungsfunktion gewährleistet und sehr hohe Verkehrsfrequenzen aufweist, schnellst möglich wieder genutzt werden konnte. Als weitere Besonderheit im Projekt mussten die enorm vielen stadtinternen Schnittstellen und Bedürfnisse berücksichtigt und koordiniert werden. Dies erforderte eine minutiöse Ablaufplanung zur Gewährleistung von Sicherheit und höchster Ausführungsqualität.

